

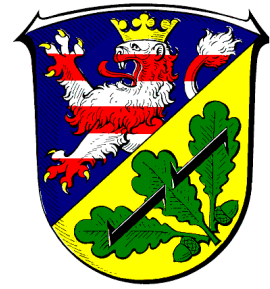
Landkreis Kassel

Haupt- und Finanzausschuss

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 05.11.2013



Niederschrift

der 15. öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
(Wahlzeit 2011 - 2016)

am Montag, 04.11.2013
von 16:00 Uhr bis 16:50 Uhr

Ort: 34117 Kassel, Wilhelmshöher Allee 19-21,
Kreishaus, Großer Sitzungssaal

I. Zu der heutigen Sitzung wurden mit Schreiben des Ausschussvorsitzenden Meißner vom 17.10.2013 schriftlich eingeladen:

- die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses
- die/der Vertreter/in der Fraktion DIE LINKE.
- die/der Vertreter/in der FDP-Fraktion
- der Herr Kreistagsvorsitzende
- die Damen/Herren stellv. Kreistagsvorsitzende
- die fraktionslosen Mitglieder des Kreistags
- die Mitglieder des Kreisausschusses
- die/der Vertreter/in des Ausländerbeirates
- die/der Vertreter/in des Seniorenbeirates

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 22.10.2013 in der Tageszeitung „Hessische/Niedersächsische Allgemeine“ - Ausgaben Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen – öffentlich bekannt gemacht.

II. An der Sitzung nehmen teil:
Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift.

III. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Die Sitzung wurde um 16:00 Uhr von dem stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Paul eröffnet. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnung:

- TOP 1** **Genehmigung/Kennntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen**
- TOP 2** **Grundstücksangelegenheiten**
- TOP 2.1** **Entwidmung und Verkauf des Hausmeisterhauses an der Grundschule Schauenburg-Breitenbach, Leckenweg 1
Vorlage: 2013/0882**
- TOP 3** **Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 31.08.2013
Vorlage: 2013/0895**
- TOP 4** **Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) zum Aufbau einer flächendeckenden Breitbandversorgung in den fünf nordhessischen Landkreisen
Vorlage: 2013/0890**
- TOP 5** **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 27.08.2013 zur Klinik in Helmarshausen
Vorlage: 2013/0850**
- TOP 6** **Antrag der SPD-Fraktion vom 14.10.2013 betr. Gesundheitszentrum in der Nordspitze des Landkreises Kassel
Vorlage: 2013/0891**
- TOP 7** **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.10.2013 zur Einladung der Geschäftsführung der Flughafen GmbH Kassel in Ausschüsse des Kreistages
Vorlage: 2013/0892**
- TOP 8** **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.10.2013 zur Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlamentes
Vorlage: 2013/0893**
- TOP 9** **Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Genehmigung/Kennntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen

Anmerkung:

Es liegt keine Vorlage des Kreisausschusses vor.

TOP 2 Grundstücksangelegenheiten

TOP 2.1 Entwidmung und Verkauf des Hausmeisterhauses an der Grundschule Schauenburg-Breitenbach, Leckenweg 1 Vorlage: 2013/0882

Vorbemerkung:

Die Ausschussmitglieder Becker und Williges sowie das Kreistagsmitglied Regier sind bei Behandlung dieses Tagesordnungspunktes noch nicht anwesend..

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0
Kennntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das Grundstück der Grundschule in Schauenburg-Breitenbach Flur 12 Flurstück 33/4 in der Größe von 891 m² mit aufstehendem Einfamilienwohnhaus nebst Garage wird entwidmet und zu einem Kaufpreis von 85.000 € an die Kaufinteressenten Wolfram und Sandra Kaukars, Am Posthof 2 in 34281 Gudensberg verkauft.
2. Zusätzlich zum Kaufpreis hat der Käufer die Maklercourtage, die Notar- und Gerichtskosten sowie die Grunderwerbssteuer zu tragen.

TOP 3 Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 31.08.2013 Vorlage: 2013/0895

Beschlussfassung:

Der Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 31.08.2013 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4 Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) zum Aufbau einer flächendeckenden Breitbandversorgung in den fünf nordhessischen Landkreisen
Vorlage: 2013/0890

Vorbemerkungen:

Ausschussmitglied Lody regt die Einrichtung eines Fachbeirats als Schnittstelle zwischen der zu gründenden Gesellschaft und den Mandatsträgern in den Gremien der beteiligten Kreise an. Der Kreisausschuss wird daraufhin gebeten, in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses die Möglichkeiten für die Einrichtung eines Beirats o.ä. darzustellen.

Eine Aufstellung der 18 Orts- bzw. Stadtteile im Landkreis Kassel, für die die Deutsche Telekom den Versorgungsausbau mit „NGA“-Breitbandanschlüssen angekündigt hat, ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt (siehe Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreistag des Landkreises Kassel beschließt die Gründung der „NGA Cluster Nordhessen GmbH“. Gesellschafter sind neben dem Landkreis Kassel die Landkreise Hersfeld – Rotenburg, Schwalm-Eder, Waldeck-Frankenberg und Werra-Meißner. Der Landkreis Kassel übernimmt an der noch zu gründenden NGA Cluster Nordhessen GmbH mit einem Stammkapital von 25.000,00 Euro einen Geschäftsanteil im Nennwert von 5.000 Euro. Die Mittel werden im Haushaltsplan 2014 bereit gestellt. Der Zweck der Gesellschaft ist die Gewährleistung einer flächendeckenden Versorgung von privaten Haushalten und Gewerbetreibenden in den Gebieten der genannten Landkreise mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen der nächsten Generation (Next Generation Access, „NGA“-Breitbandanschlüsse) durch Einrichtung der dazu erforderlichen passiven Infrastruktur sowie deren Erhaltung und Verwaltung, insbesondere durch Vermietung an einen oder mehrere Telekommunikationsunternehmen.
2. Der Kreistag des Landkreises Kassel nimmt zur Kenntnis, dass die Finanzierung der kalkulierten Investitionssumme für den Aufbau der passiven Infrastruktur zu 100% durch ein Darlehen bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) erfolgen soll, das durch die NGA Cluster Nordhessen GmbH aufgenommen und von dem Land Hessen vollständig verbürgt wird. Als Beitrag der Landkreise wird eine Eigenkapitalisierung der Gesellschaft in Höhe von bis zu 20 % dieser Investitionssumme erwartet, wobei die exakte Höhe des einzubringenden Eigenkapitals durch zu erstellende Planbilanzen zu ermitteln ist. Eine finanzielle Beteiligung der teilnehmenden Städte und Gemeinden an der Infrastrukturgesellschaft erfolgt nicht.

3. Der Kreistag des Landkreises Kassel beschließt bereits heute, der noch zu gründenden NGA Cluster Nordhessen GmbH zur Sicherstellung einer ausreichenden Eigenkapitalisierung ein verzinsliches und zurückzahlendes Gesellschafterdarlehen mit qualifiziertem Rangrücktritt in Höhe von voraussichtlich bis zu 3.802.103,66 Euro bereitzustellen. Das Gesellschafterdarlehen wird in jährlichen Teilbeträgen ab dem Jahr 2014 in voraussichtlicher Höhe wie folgt bereitgestellt:

2014	69.129,16 €
2015	511.555,77 €
2016	428.600,78 €
2017	608.336,59 €
2018	732.769,07 €
2019	732.769,07 €
2020	580.684,92 €
2021	138.258,30 €

Für die im Jahr 2014 vom Landkreis Kassel zu erbringende Tranche des Gesellschafterdarlehens mit Rangrücktritt in Höhe von 69.129,16 Euro wird ein Betrag gerundet auf 69.200 Euro im Finanzhaushalt 2014 eingestellt und Verpflichtungsermächtigungen jeweils gerundet in Höhe von 1.548.510 Euro für den Finanzplanungszeitraum 2015 bis 2017 sowie in Höhe von 2.184.490 Euro für die Folgejahre bis 2021, insgesamt somit 3.733.000 Euro veranschlagt.

Durch einen qualifizierten Rangrücktritt verpflichtet sich der Darlehensgeber, seine nachrangigen Forderungen gegenüber dem Darlehensnehmer so lange nicht geltend zu machen, wie die teilweise oder vollständige Befriedigung dieser Forderungen zu einer Überschuldung des Darlehensnehmers gemäß § 19 Insolvenzordnung führen würde. Die Verzinsung des Gesellschafterdarlehens beträgt 0,75 % . Die Rückzahlung wird in einer noch zwischen der Gesellschaft und dem Landkreis Kassel abzuschließenden Vereinbarung geregelt. Die Rückzahlung erfolgt frühestens nach vollständiger Rückführung des Darlehens der WIBank. Bei planungsgemäßigem Verlauf könnte das Gesellschafterdarlehen ab dem Jahr 2037 getilgt werden.

4. Der Kreistag des Landkreises Kassel beschließt, die zu gründende NGA Cluster Nordhessen GmbH durch einen öffentlichen Betrauungsakt mit der Sicherstellung eines flächendeckenden Ausbaus der Breitbandversorgung in den Gebieten der unter Ziff. 1. genannten Landkreise sowie der damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen zu betrauen. Mit dem Betrauungsakt wird die NGA Cluster Nordhessen GmbH unter anderem beauftragt werden, die erforderliche passive Infrastruktur zu errichten und diese an ein oder mehrere Telekommunikationsunternehmen zu vermieten. Die übrigen unter Ziff. 1 genannten Landkreise werden eine gleich lautende Betrauung aussprechen.

Die Bevollmächtigung zur Betrauung erfolgt unter Beachtung der im sogenannten „Almunia-Paket“ (vormals „Monti-Paket“) der Europäischen Kommission aufgeführten Kriterien für kommunale Ausgleichszahlungen und

sonstige Begünstigungen an Unternehmen mit Gemeinwohlverpflichtungen. Die Vermietung der passiven Infrastruktur wird unter Anwendung der Breitbandleitlinien der EU und der „Bundesrahmenregelung Leerrohre“ der Bundesregierung und unter Einhaltung des Haushalts- und Vergaberechts erfolgen.

Der Kreisausschuss wird ermächtigt, die zur Verwirklichung dieses Beschlusses erforderlichen Verträge abzuschließen und die notwendigen Handlungen vorzunehmen.

**TOP 5 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 27.08.2013 zur Klinik in Helmarshausen
Vorlage: 2013/0850**

Anmerkung:

Der Antrag wird durch die antragstellende Fraktion zurückgezogen.

**TOP 6 Antrag der SPD-Fraktion vom 14.10.2013 betr. Gesundheitszentrum in der Nordspitze des Landkreises Kassel
Vorlage: 2013/0891**

Anmerkung:

Der Antrag wird durch die antragstellende Fraktion bis zur Kreistagssitzung am 11.11.2013 zurückgestellt.

**TOP 7 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.10.2013 zur Einladung der Geschäftsführung der Flughafen GmbH Kassel in Ausschüsse des Kreistages
Vorlage: 2013/0892**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreisausschuss wird gebeten, die Geschäftsführung der Flughafen GmbH Kassel mit Frau Maria Anna Müller, Herrn Rolf Hedderich und Herrn Jörg Ries, in den Haupt- und Finanzausschuss und Wirtschafts- und Verkehrsausschuss einzuladen, um über die bisherige Entwicklung des neuen Flughafens, den aktuellen Winterflugplan und die zukünftigen Pläne für den Flughafen zu berichten.

Nach Möglichkeit sollte dafür eine gemeinsame Sitzung beider Ausschüsse direkt am Flughafen Kassel-Calden stattfinden.

Anmerkung:

Landrat Schmidt sichert zu, dass bei Zustimmung des Kreistages zum Antrag der

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.10.2013 die entsprechenden Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen auf dem Gelände des Flughafens Kassel-Calden stattfinden werden.

**TOP 8 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.10.2013 zur Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlamentes
Vorlage: 2013/0893**

Anmerkung:

Der Antrag wird durch die antragstellende Fraktion zurückgezogen.

TOP 9 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes

Ausschussmitglied Williges bittet um Auskunft, ob das aus dem Verkauf von EAM-Anteilen resultierende Kapital beim Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen für den Rückkauf von Anteilen an der e.on Mitte AG als Eigenkapital eingesetzt werden kann. Landrat Schmidt antwortet, dass nach seiner Kenntnis solche Eigenkapitaleinlagen im Rahmen des Anteilserwerbs an der e.on Mitte AG nur möglich sind, wenn die beteiligte Gebietskörperschaft ihren Eigenkapitalanteil in Gänze selbst einbringen kann. Eine Mischfinanzierung aus den e.on Mitte-Anteilen, die sich bereits im Besitz des Kreises befinden und einer Einlage aus dem Anlagevermögen des Kreises sei demnach nicht möglich. Er weist ferner darauf hin, dass die Transaktionsberater für den Rückkauf der e.on Mitte-Anteile in der nächsten Sitzung des Kreisausschusses zu Gast sein werden und dort für die Mitglieder des Kreisausschusses die Möglichkeit besteht, diese Frage erneut zu stellen. Erste Kreisbeigeordnete Selbert weist darauf hin, dass bei einer Übertragung des Eigenkapitals Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag fällig würden sowie Zinsverluste zu erwarten seien.

Ausschussvorsitzer Meißner fragt nach, ob die im Zusammenhang mit dem Kapital aus dem Verkauf von EAM-Anteilen bestehenden Steuerfragen zwischenzeitlich geklärt werden konnten. Erste Kreisbeigeordnete Selbert antwortet, dass das in dieser Angelegenheit beim Finanzgericht geführte Verfahren zwischenzeitlich abgeschlossen wurde. Ein Sachstandsbericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt (siehe Anlage 2).

Auf Frage von Ausschussmitglied Dr. Mlasowsky berichtet Herr Umbach, dass derzeit rechtlich geprüft werde, ob auch politische Vertreter in den Beirat des Jobcenters Landkreis Kassel entsandt werden dürfen.

Meißner
Vorsitzender

Dilcher
Schriftführer

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

Anwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Arno Meißner	CDU	
Edgar Paul	SPD	
Friedhelm Becker	CDU	
Joachim Ewers	SPD	
Ulrike Gottschalck	SPD	
Jochen Lody	B90/DIE GRÜNEN	
Dr. Bärbel Mlasowsky	FW	
Susanne Regier	B90/DIE GRÜNEN	Vertretung für Frau Weinert
Timo Storch	SPD	
Frank Williges	CDU	
Carla Wuttke	SPD	Vertretung für Herrn Bergmann

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Uwe Schmidt	SPD	
Susanne Selbert	SPD	
Irmgard Croll	FW	
Siegfried Klöver	CDU	
Bärbel Maxisch	B90/DIE GRÜNEN	
Maria Luise Niemetz	CDU	
Otto Nüdling	SPD	
Karl Schäffer	SPD	
Burkhard Schneider Freiherr von Lepel	CDU	
Wilfried Wehnes	SPD	
Andreas Güttler	SPD	
Jutta Rüddenklau	CDU	
Klaus-Dieter Sänger	FDP	
Horst Heusner		

Verwaltung

Jens Dilcher		
Wilfried Bartelmei		
Dr. Willi Hilfer		
Harald Kühnborn		
Markus Manß		
Peter Nissen		
Andreas Sennhenn		
Udo Umbach		

Gäste

Dieter Lengemann	SPD	
------------------	-----	--

Anette Milas	SPD	
--------------	-----	--

Abwesend:

Gremienmitglieder (stimmberechtigt)

Thomas Bergmann	SPD	
Stefanie Weinert	B90/DIE GRÜNEN	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Thomas Ackermann	B90/DIE GRÜNEN	
Christa Oehler	SPD	
Christian Strube	SPD	
Thomas Deuermeier	SPD	
Bettina Schröder	SPD	
Dr. Christian Knoche	DIE LINKE.	
Sven Schmidt	Piraten	
Helmut Spohr	Tierschutzpartei	
Cemal Dede Bozdogan	IWG	